Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 7: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

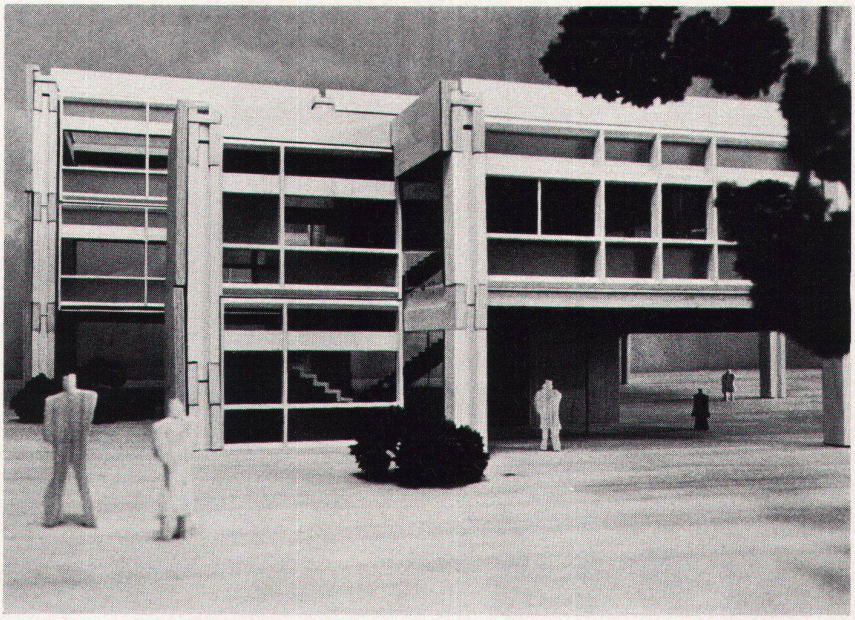
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir suchen Schulbau-Architekten.

Architekten, die sehr anspruchsvolle Schulbauten planen, weil...



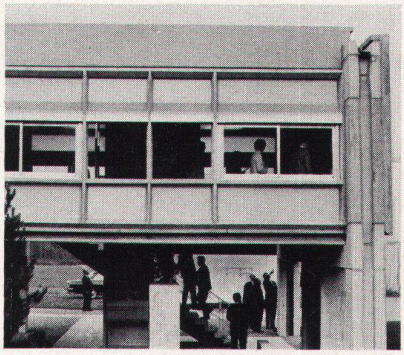
1

1.
Beispiel eines Normalklassentraktes, Eingangseite (Modellaufnahme)

2.
Prototyp einer Zelle. Fensterfront aus einem Betonelement (Fachmesse für Vorfabrikation in Spreitenbach)

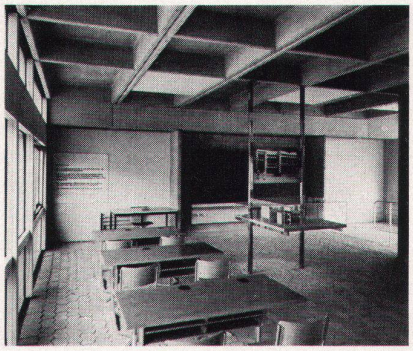
3.
Innenaufnahme eines Klassenraumes (Prototyp)

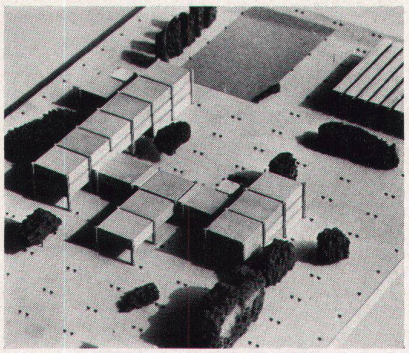
4.
Beispiel einer 12-Klassen-Primarschulanlage (Modellfoto)



2

3





4

Weil wir ein Schulbausystem entwickelt haben, das architektonisch, funktionell und finanziell die Forderungen einer anspruchsvollen Bauherrschaft erfüllt, wie die Aufgaben des heutigen, ebenso anspruchsvollen Schulwesens.
Zum System: Es ist eine genormte Betonskelett-Bauweise, die sich in tragende, umhüllende und raumtrennende Elemente gliedert, alle vorfabriziert. Zusammen mit unserem Planungsraster erlaubt dies die Durchführung jedes Bauprogramms: einfache Kleinschulen und Gross-Schulbauten, in konzentrierter oder aufgelöster Anordnung, 1- bis 8stöckig. Alles kann funktionell richtig und mit den Preisvorteilen der industriell gefertigten Elemente erstellt werden. Erweiterungen sind immer möglich, sowohl vertikal wie horizontal; die innere Gliederung ist weitgehend variabel und erlaubt verschiedenste Raumtypen.
Dadurch geben wir dem Planer ein Höchstmass an Freiheit für die architektonische Gestaltung. Und noch mehr: umfangreiche Grundlagen, Planmaterial und Dokumentation. Das bedeutet Zeitgewinn.
Für die Ausführung sind verschiedene Formen möglich: Wir liefern und montieren die Einzel-Elemente oder erstellen den Rohbau zu Pauschalpreisen oder ganze Schulanlagen schlüsselfertig.
Was Sie mehr darüber wissen wollen, dokumentieren wir Ihnen gerne.

PEIKERT

Peikert Bau AG Zug
Industriestrasse 22, Tel. (042) 4 93 93

Die Gema-Metalldecke im Schulhaus

Lernen ist anstrengend. In der richtigen Atmosphäre geht es leichter.
Darum bemüht sich der Architekt ganz besonders um eine schöne Raumgestaltung, eine gute Beleuchtung, eine angenehme Klimatisierung und eine angemessene Schalldämpfung. Für jedes einzelne dieser Probleme, aber auch für alle zusammen gibt es eine ideale Lösung: die Gema-Metalldecke.
Wahrscheinlich hören wir deshalb immer wieder das Lob: ‹Alle Lösungen stecken unter einer Decke›. Mit vielen Architekten pflegt unser technischer Beratungsdienst eine erfolgreiche, kreative Zusammenarbeit. Bitte fragen Sie uns deshalb an, wenn Sie ein spezieller Fall beschäftigt.

Gema AG, Metalldecken, CH- 9015 St. Gallen
Tel. (071) 31 13 13
Gema Bauelemente Ges. m. b. H., A-1100 Wien
Rotenhofgasse 49, Tel. 64 17 34
Gema Apparatebau GmbH
D-6832 Hockenheim

GEMA

Wer baut plant . . . wer plant prüft . . . und wer prüft wählt die Gema-Metalldecke.